



WIENER

PFADFINDER

M I T T E I L U N G S B L A T T

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den
Inhalt verantwortlich :

GFM Franz Weber, Wiener Pfadfinder Gruppe 16 "SCHOTTEN"

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9, Tür 13 Tel. 63 99 123

EINLADUNG

Liebe Eltern und Freunde unserer Gruppe !

Die Gruppenleitung erlaubt sich, Sie herzlichst zum

THEATERABEND

am Samstag, den 23. November 1974 um 18.00 Uhr und

am Sonntag, den 24. November 1974 um 16.00 Uhr

im Theatersaal der Pfarre Maria Treu (Calasanzsaal), Wien 8, Piaristengasse 45
einzuladen !

Es gelangen zur Aufführung:

Meute:

"NICHT AUF DIE FARBE KOMMT ES AN" von Annemarie Krapp

Spähertrupp:

"GEFÄHRLICHE WETTE" von Erich Bauer

"DIE SCHLACHT IM TEUTOBURGER WALD" von Müller-Lühneschloss

Explorertrupp:

"HAARSCHNEIDEN, RASIEREN, FRIKTION BITTE SEHR?" von Hugo Wiener

"TRAVNICEKS WEIHNACHTSEINKÄUFE" von C.Merz und H.Qualtinger

Wir versprechen Ihnen lustige Unterhaltung, ein reichhaltiges Buffett sowie eine
Tombola mit vielen schönen Gewinnen und bitten um Ihren zahlreichen Besuch !

EINTRITTSKARTEN sind ab sofort im Vorverkauf bei den Abteilungsführern zum Preis von
S 25.- (Kinder S 15.-) erhältlich, Preise an der Abendkassa S 35.- (Kinder S 20.-) !

JUGENDMESSE

Alle Jugendgruppen der Schottenpfarre und des Schottenstiftes feiern eine gemeinsame
Messe am Christkönigsontag, den 24. November 1974 um 9.30 Uhr in der Schottenkirche.
Selbstverständlich erwarten wir alle Wölflinge, Pfadfinder, Rover und Mitarbeiter zu
dieser gemeinsamen Feier, laden aber auch Sie, werte Eltern und Freunde, herzlichst zu
dieser mit rhythmischen Liedern gestalteten Hl. Messe ein !

WIR DANKEN !

Wir freuen uns, allen Eltern und Freunden der Gruppe mitteilen zu können, daß die langersehnte und langgeplante Heimvergrößerung endlich Wirklichkeit geworden ist: der Raum neben dem Führerzimmer kann nun dem Heim angegliedert werden .

Die Gruppenleitung und alle Führer der Gruppe danken dem Aufsichtsrat und dem Schottenstift für ihren Einsatz und ihr Verständnis, die dies ermöglicht haben.

Unser besonderer Dank gilt aber dem Hochwürdigsten Herrn Abt des Schottenstiftes, der uns in langwierigen Verhandlungen alle Wege ebnete und nun diesen Raum den Pfadfindern zur Verfügung stellt !

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

WER DEN GROSCHEN NICHT EHRT , ...

Unter diesen Titel will ich die folgenden Zeilen stellen, denn wenn alle mithelfen, werden die Groschen zu - hoffentlich - vielen Schillingen:

ABZ - RECHNUNGEN :

Wir bitten Sie, alle Rechnungen des ABZ (Ausrüstungs- und Bekleidungszentrum der Pfadfinder Österreichs, 1010 Wien, Herrngasse 17) im Heim abzugeben, da die Gruppe 2 % Warengutschrift für alle eingesandten Rechnungen erhält !

ALTPAPIER :

Der Verkauf von Altpapier ist schon zu einer festen Einnahmequelle der Gruppe geworden! Daher ersuchen wir Sie wieder, Altpapier, wenn irgendwie möglich gebündelt und verschnürt, im Heim abzugeben. Bei wirklich großen Posten Papier (ab 300 kg) ersuchen wir Sie um Anruf wegen eventueller Abholung.

PFADFINDERLOTTERIE :

Auch diese Einnahmequelle ist sehr wichtig geworden. Obwohl wir Ihren Unmut (sollten Sie einen verspüren) verstehen können, glauben

wir jedoch, daß ein Verkauf von 20 Losen pro Gruppenmitglied jedem Bub zumutbar ist. Allein dieser Mindesterlös bringt unserem Kassier S 2000.-

MITGLIEDSBEITRÄGE :

Diesem Mitteilungsblatt liegen die Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag für das 4. Quartal 1974 : Da wir im Dezember 1974 bereits die Registrierung für 1975 durchführen müssen, ersuchen wir Sie um baldige Einzahlung der fehligen Beiträge ! Wir bitten Sie auch, die Rubrik "Spende" nicht gänzlich zu übersehen !

Nicht zum Thema Geld die nächsten Zeilen:

Vielleicht haben Sie von Ihrem Sohn gehört, es sei jetzt so kalt im Heim. Hier soll keine Einsparung an Heizkosten vor sich gehen - jedoch wurde mit dem Einbau der Zentralheizung im ganzen Pfadfinder = heim begonnen und daher mußten die Ölföfen jetzt schon weichen. Da die Heizung jedoch in Bilde fertiggestellt sein soll, wird es dann keine Temperaturprobleme mehr geben !

I N F O R M A T I O N :

Außer der Information durch das Mitteilungsblatt möchten wir Ihnen selbstverständlich auch die Möglichkeit geben, mit uns telefonisch in Kontakt zu treten: Die jeweiligen ABTEILUNGSPÜHRER erreichen sie vor und nach dem Heimabend Ihres Sohnes; Anfragen oder Anregungen, welche die GRUPPENLEITUNG betreffen: Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr im Heim oder in dringenden Fällen: bei FM Müller (88 28 432 - abends).

TELEFONNUMMER IM HEIM: 63 99 123

GRUPPENTAG 1974

Wir danken allen Eltern und Freunden der Gruppe für Ihren zahlreichen Besuch am Gruppentag 1974 ! Wir freuen uns, daß Ihnen das gebotene Programm gefallen hat und hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können ! Unser besonderer Dank gilt dem Team der Altpfadfinder, das die Familienrätsel = fahrt so hervorragend organisiert hatte! Hier nochmals die Ergebnisse:

- 1. Platz Startnr. 3 Punkte: 345 Fam. Dr. Bichel
- 2. Platz Startnr. 8 Punkte: 323 Fam. Dr. Breunig
- 3. Platz Startnr. 13 Punkte: 282 Fam. Mr. Schlink
- 4. Pl. Nr. 23 Pkte: 262
- 5. Pl. Nr. 27 Pkte: 249
- 6. Pl. Nr. 6 Pkte: 248
- 7. Pl. Nr. 12 Pkte: 245
- 8. Pl. Nr. 18 Pkte: 242
- 9. Pl. Nr. 7 Pkte: 235
- 10. Pl. Nr. 20 Pkte: 235
- 11. Pl. Nr. 29 Pkte: 234
- 12. Pl. Nr. 15 Pkte: 233
- 13. Pl. Nr. 21 Pkte: 233
- 14. Pl. Nr. 22 Pkte: 232
- 15. Pl. Nr. 16 Pkte: 225
- 16. Pl. Nr. 2 Pkte: 218
- 17. Pl. Nr. 30 Pkte: 210
- 18. Pl. Nr. 26 Pkte: 206
- 19. Pl. Nr. 24 Pkte: 204
- 20. Pl. Nr. 11 Pkte: 202
- 21. Pl. Nr. 14 Pkte: 193
- 22. Pl. Nr. 4 Pkte: 190
- 23. Pl. Nr. 10 Pkte: 190
- 24. Pl. Nr. 9 Pkte: 189
- 25. Pl. Nr. 19 Pkte: 185
- 26. Pl. Nr. 25 Pkte: 181
- 27. Pl. Nr. 17 Pkte: 179
- 28. Pl. Nr. 1 Pkte: 176
- 29. Pl. Nr. 5 Pkte: 159
- 30. Pl. Nr. 28 Pkte: 100

Die Ergebnisse der Fußwanderung (ohne Rätselfahrt):

- 1. Platz Startnr. 102 Punkte: 35 Fam. Köck
- 2. Platz Startnr. 104 Punkte: 32 Fam. Sigmund
- 3. Platz Startnr. 106 Punkte: 30 Fam. Krieg
- 4. Pl. Nr. 103 Punkte: 29
- 5. Pl. Nr. 101 Punkte: 28
- 6. Pl. Nr. 105 Punkte: 26

WUNSCHLISTE:

In dieser Rubrik bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, um mit den Mitgliedsbeiträgen so sparsam wie möglich haushalten zu können: falls Sie uns folgende Gegenstände gratis überlassen oder bei der verbilligten Beschaffung behilflich sein können, ersuchen wir Sie um eine kurze Mitteilung an die Gruppenleitung!

FM Peter Müller

Büromaterial: Saugpost, Hartpost, Bleistifte, Kuverts usw.
Reinigungsmaterial: Staubtücher, Bodentücher, Hand- und Geschirrtücher, Besen, Kehrschaufel
Baumaterial: Schiffbodenbretter, Hartfaserplatten, Elektromaterial
Schweißarbeiten: Stahlrohrgestelle für Tische schweißen

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern!

Gleich zu Beginn möchte ich das Erfreulichste berichten: unsere Meuten sind mittlerweile auf 42 Wölflinge angewachsen! Damit muß bis auf weiteres eine generelle Aufnahmesperre in Kraft treten, Neulinge können derzeit nur auf Warteliste aufgenommen werden.

Für den zahlreichen Besuch am Gruppentag am 15.9.1974 in Thernberg möchte ich mich herzlichst bedanken und hoffe, daß es Ihnen gut gefallen hat! Ebenfalls bedanken möchte ich mich für Ihren Besuch beim Diaabend am 7.10.1974.

In den bisherigen HEIMABENDEN bildeten Spiele und das Erlernen der Wölflingerproben die Schwerpunkte, in der nächsten Zeit werden hauptsächlich die Theatervorbereitungen das Programm bilden. In diesem Zusammenhang erlaubt sich die Meutenführung, Sie, sehr geehrte Eltern, herzlichst zu den am 23. und 24. November 1974 stattfindenden THEATRABENDEN einzuladen! Einzelheiten siehe Einladung auf der 1. Seite!

Eine besonders wichtige Veranstaltung ist die JUGENDMESSE am 24. November um 9.30 Uhr in der Schottenkirche: da an dieser mit rhythmischen Liedern gestalteten Messe alle Jugendgruppen der Schottenpfarre teilnehmen werden, gehört es zur unbedingten Pflicht jedes Wölflings, daran teilzunehmen! Bitte diesen Termin zuverlässig freihalten!

Unsere JAHRESABSCHLUSSFEIER findet am Freitag, den 20. Dezember 1974 um 17.00 Uhr statt: nach einer Gemeinschaftsmesse werden die Neulinge nach erfolgreichem Ablegen der Jungwölflingererprobung ihr Versprechen ablegen, ebenso werden Wölflinge mit dem 1. bzw. 2. Stern und Spezialabzeichen ausgezeichnet werden, auch die Siegerehrung im Einzel- und Rudelwettkampf wird stattfinden! Da diese Feier möglicherweise erst nach 19 h endet, ersuche ich Sie, sehr geehrte Eltern, Ihre Söhne danach abzuholen, bzw. mich zu verständigen, falls dies nicht möglich wäre! Selbstverständlich würden wir uns sehr freuen, auch Sie, sehr geehrte Eltern, zu

dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen !

Die Meutenführung wünscht Ihnen auf diesem Wege bereits jetzt recht erholsame Weih = nachtsfeiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr und dankt für Ihre rege Mit = arbeit !

Hochachtungsvoll

HWM Elisabeth Heinz WM Anton Scharl
Meute St.Franziskus Meute St. Georg

MEUTENCHRONIK :

Am Gruppentag wurde ernannt:

Zum HLW: Gerhard MÜLLER M.St.Franziskus
Michael MIKSCHÉ M.St.Franziskus
Zum LW: Stefan ASSEM M.St.Franziskus
Zum 1.LW: Florian KUGLER M. St. Georg

Die höchste Auszeichnung der Wölflinge, den SPRINGENDEN WOLF, haben verliehen bekommen:

Richard KDOLSKY M. St. Georg
Michael STEURER M. St. Georg
Mathias STEURER M. St. Georg

BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Am Gruppentag 1974 in Thernberg wurden 10 Pfadfinder aus dem Spähertrupp zu den Explorern überstellt. Der Explorertrupp ist nun nach der Neuzusammenstellung der Patrullen und der Wahl der Kornetten wie folgt zusammengesetzt:

TERMINE

für Wölflinge:

10.11.1974 AUSFLUG
16.11.1974 Generalprobe für Theater
(Für Mitspieler Pflicht!)
23.+24.11.74 THEATERABENDE
Einzelheiten siehe Einladung
24.11.1974 JUGENDMESSE
Pflichtveranstaltung !
30.11.1974 ADVENTKRANZWEIHE
18.00 Uhr in der Schotten =
kirche. Teilnahmepflicht !
20.12.1974 JAHRESABSCHLUSSFEIER
17.00 Uhr in der Krypta der
Schottenkirche

WUNSCHLISTE :

Für die Meutenarbeit werden benötigt:

Buntstifte
Wasserfarben
Spritzgitter + alte Zahn =
bürsten

PATRULLE EISBÄR :

K Stefan WOLLMANN
HK Roberto TALOTTA
Herbert KOCH
Martin SCHLINKE
Alexander FRANZ
Baldo SEYFFERTITZ

PATROLLE FUCHS :

K Peter POLAK

HK Christoph RÜCKER

Herbert FILD

Alexander SLAWIK

Bernhard INSAM

Andreas KRIEG

Wolfgang WITTMANN

Der erste Schwerpunkt des Explorerpro = grammes nach Erledigung der organisatori = schen Fragen war die Pionierausbildung: den Höhepunkt bildete dabei das PIONIERLAGER am 28./29.9.1974 am Gelände der Waldschule Wassergspreng. Bei diesem Wochenendlager konnten die erworbenen Kenntnisse praktisch angewandt werden: neben dem Aufbau von Patrullenlagern mit entsprechender Einrich = tung wurde ein ca. 7 m hoher Turm errichtet, bei dessen Aufbau kein einziger Nagel ver = wendet wurde ! Ein Teil der Explorer wird dadurch bei Erfüllung der übrigen Bedingun = gen das Spezialabzeichen Pionier erwerben !

Über die zweite Wochenendveranstaltung der Explorer, die NACHTWANDERUNG, folgt ein gekürzter Eigenbericht der Explorer:

„Am späten Nachmittag des 12. Oktobers trafen wir uns im Heim. Da uns das Wetter nicht freundlich gesinnt war - mit anderen Worten: es regnete - wurde nach der gemein = samen Messe ein Kornettenrat einberufen, der schließlich beschloß, trotzdem nach Thernberg zu fahren und dort einen gemüt = lichen Abend zu verbringen.

Als wir dann voller Stimmung hinaus = fahren, durchdachten wir das Programm für die kommende heiße Nacht: zuerst gingen wir in eine automat. Kegelbahn, wo wir uns einen heißen Kampf lieferten. Anschließend daran fahren wir in die Nähe der Ruine Thernberg und wanderten das letzte Stück zu dem verlassenen Gemäuer hinan. Dort

kommen dann einige neue Probleme zum Vor = schein, da wir die Packeln in Wien vergesse = sen hatten. Nach einigen Versuchen gelang es uns jedoch trotzdem, das Holzkohlenfeuer in Gang zu bringen und wir konnten nun end = lich unsere Hirtenspieße grillen. Nach einem genußvollen Mitternachtsessen fahren wir zurück zum Stanghof, wo wir dann noch einige Zeit gemütlich zusammensassen.

Gegen halb zehn Uhr wurde am Morgen auf = gestanden und nachdem wir uns gewaschen hatten - manche mehr, viele weniger - konnten wir frühstücken. Die Rückfahrt nach Wien wurde in Thernberg nochmals kurz unterbro = chen, um den dort stattfindenden Jahrmarkt zu besuchen. Dann fahren wir aber endgültig und waren froh, daß aus einer -wörtlich- ins Wasser gefallenen Nachtwanderung doch noch eine so lustige Unternehmung geworden war!“

Im folgenden möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über das Z U K Ü N F T I G E P R O G R A M M des Explorertrupps geben : in dem HEIMABENDEN wird auch weiterhin der Hauptakzent auf der Ausbildung in Pfadfin = dertechnik liegen, das Nahziel ist die Er = langung der Grunderprobung durch alle Explorer bis Weihnachten. Neben den Heim = abenden bestehen derzeit folgende drei INTERESSENSGRUPPEN: die Theatergruppe be = reitet derzeit zwei Stücke für den Theater = abend vor, leider ist es uns trotz der Wahl sehr kurzer Stücke noch nicht gelungen, ge = nügend freiwillige Darsteller zu finden ! Es wäre sehr traurig, wenn gerade die Ex = plorer als einzige Abteilung in der Gruppe nicht imstande wären, ihren Beitrag zum Theaterabend zu leisten! In der Sportgruppe wird gemeinsam mit den Spähern und Pfadfin = dern anderer Gruppen die Kolonnenmannschaft für das traditionelle Hallenfußballturnier

der Wr.Pfadfinder vorbereitet (Leitung: PI Philipp Hartig). Der Trommelzug hat derzeit noch nicht zu Üben begonnen, da wir leider Schwierigkeiten haben, einen Leiter für diese Interessensgruppe zu finden.

Der Jahreszeit entsprechend sind nicht mehr so viele WOCHENENDVERANSTALTUNGEN angesetzt, daher hoffe ich auf eine regere Teilnahme als bisher: bitte merken Sie sich diese Termine vor - sie sind ja schließlich Monate im voraus bekannt - und stimmen Sie bitte Ihre privaten Familienunternehmungen damit ab ! Die Radwanderung wird am 26./27.10.1974 stattfinden (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 1./2.11.74) und uns zur Araburg führen. Das Programm der Winterveranstaltung am 14./15.12.1974 wird in Zusammenarbeit mit dem Kornettenrat noch festgelegt werden ! Bitte beachten Sie auch die ersten Termine für 1975 !

GRUPPENVERANSTALTUNGEN mit unbedingter Teilnahmepflicht sind die Theaterabende am 23.+24.Nov.1974, die Jugendmesse am 24.Nov. und die Adventkranzweihe am 30.Nov.1974.

Noch ein - leider notwendiges - Wort zur UNIFORM: zur Pfadfinderuniform ist auch eine bestimmte Uniformhose vorgeschrieben ! Für Explorer bestehen neben der kurzen Hose 2 Möglichkeiten: entweder die auch bei den Spähern vorgeschriebene Kniebundhose oder als einzige zugelassene lange Hose die hellbraune Schnürsamtjeans aus dem Pfadfindergeschäft (ABZ). Da diese lange Hose natürlich auch in Zivil getragen werden kann und relativ preiswert ist, sehe ich keinen Grund, warum nicht jeder Explorer eine dieser beiden vorgeschriebenen Hosen haben sollte und werde nach einer entsprechenden Übergangszeit keine anderen Hosen mehr zulassen ! Ich bitte alle Eltern um

Verständnis für diese Maßnahme, die der Vereinheitlichung und Verbesserung des optischen Eindruckes unserer Gruppe in der Öffentlichkeit dient !

FM Dipl.Ing.Heinz Weber

TERMINE

- 26.10. bis RADWANDERUNG
- 27.10.1974
- 1.11. bis RADWANDERUNG (Ersatztermin bei Schlechtwetter)
- 2.11.1974
- 23.11. und THEATERABENDE Einzelheiten
- 24.11.1974 siehe Einladung
- 24.11.1974 JUGENDMESSE 9.30 Uhr
- Teilnahmepflicht
- 30.11.1974 ADVENTKRANZWEIHE
- 14.12. bis WINTERVERANSTALTUNG
- 15.12.1974
- 20.12.1974 GRUPPEN-JAHRESABSCHLUSS-FEIER
- 10.1.1975 1.HEIMABEND nach den Ferien
- 19.1.1975 LANDESSCHIWETTKAMPF der Wr. Pfadfinder
- 25.1. bis WINTERLAGER
- 26.1.1975
- 16.2.1975 LANDESSCHIWETTKAMPF - Ersatztermin
- 23.2.1975 SCHOTTEN-SCHIWETTKAMPF
- 9.3.1975 HALLENFUSSBALLTURNIER

TRUPPCHRONIK

Folgende Spezialabzeichen konnten verliehen werden:

- Für LAGERN an Roberto TALOTTA
- Für JOURNALIST an Roberto TALOTTA

Nach dem Erwerb der notwendigen Spezialabzeichen wurde der BUSCHMANNSRIEMEN an Roberto TALOTTA verliehen.

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Dieses Mal möchte ich Sie nicht so lange strapazieren wie im letzten Mitteilungsblatt, sondern nur einen kurzen Bericht geben.

Vorerst sei allen Eltern Dank gesagt, die sich die Zeit genommen haben, meine Ausführungen im vorigen Mitteilungsblatt zu lesen und mit mir dann die sich ergebenden Probleme besprochen ! Für mich war dies sehr interessant und ich hoffe, daß in Zukunft noch mehr Eltern mit uns Führern Kontakt halten und uns allein damit und durch ihr Verständnis und ihre Anregungen unterstützen.

Hier sei auch allen Eltern gedankt, die an unserem Diaabend teilgenommen haben und dabei diesen so wichtigen Kontakt Eltern - Führer genutzt haben.

Nun noch ein kurzer Blick in die Zukunft: Ich hoffe, daß Sie, liebe Eltern, mich bei meinen Bemühungen um eine intensive Pfadfinderarbeit - ich habe voriges Mal versucht, meine Vorstellungen darüber zu erklären - unterstützen werden.

Bis jetzt hat es bis auf einige Ausnahmen gut funktioniert. Ab und zu fehlen einige Buben in den Heimabenden, aber ich hoffe, daß dies besser wird. Leider haben auf unseren Ausflug auch einige Buben gefehlt und ich muß hier betonen, daß ich in Zukunft bei Wochenendveranstaltungen sehr genau die Anwesenheit überprüfen werde.

Pfadfinder, die nur in Heimabende kommen, kann es nicht geben !

An dieser Stelle möchte ich Ihnen auch mitteilen, daß die jungen Instrukturen und Mitarbeiter im Spähertrupp derzeit einen

Führerkurs besuchen und ihre Arbeit im Spähertrupp teilweise recht gut durchführen.

Wenn ich noch eine Bitte aussprechen darf: halten Sie sich bitte das Wochenende 23.-24. November frei und kommen Sie mit allen Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden zu unserem Theaterabend !

Die Patrullenarbeit ist derzeit in allen Patrullen zufriedenstellend, auch haben schon einige Patrullen Patrullenheimabende durchgeführt, was ja in Zukunft durch unseren neuen Raum erleichtert werden wird.

Zu den Heimabenden noch ein Anliegen: wir bitten Sie um Ihr Verständnis, daß alle drei Wochen jede Patrouille etwas länger im Heim bleiben muß, da auch das Pfadfinderheim gesäubert werden muß !

Abschließend bitte ich Sie noch, die Termine zu beachten ! In der Hoffnung auf Ihre zukünftige Unterstützung und Mitarbeit verbleibe ich herzlichst

Ihr

Wolfgang Krones DFM

Truppchronik:

Am Gruppentag 1974 wurden folgende Ernennungen und Verleihungen durchgeführt :

Zum KORNETT wurde ernannt:

Andreas HIEHS

Werner KRÖSSWANG

Zum PATRULLENFÜHRER wurde ernannt :

Christian BÖHM

Martin BREUNIG

Michael SCHRÖCKENFUCHS

Folgende SPEZIALABZEICHEN wurden
verliehen:

Für LAGERN an Michael SCHRÖCKENPUCHS
Für SAMMLER Christian BÖHM

T E R M I N E :
=====

Bitte ermöglichen Sie Ihrem Sohn die Teilnahme
an allen Wochenendveranstaltungen, besonders
an Lagern !

16.11.1974 GENERALPROBE für Theaterabend
23.11. und THEATERABENDE Einzelheiten siehe
24.11.1974 Einladung !
24.11.1974 JUGENDEMESSE um 9.30 in der
Schottenkirche. Für alle
Gruppenmitglieder Pflicht !
Alle Eltern sind herzlich ein-
geladen !
8.12.1974 AUSFLUG Treffpunkt 7.45 im Heim
20.12.1974 JAHRESABSCHLUSS-FEIER
Treffpunkt um 16.45 Uhr im Heim

Vorschau auf 1975 :

Im Jänner oder Februar planen wir ein Wochenend-
lager in Thernberg, da das Haus seit neuestem
günstlich beheizbar ist !

19.1.1975 LANDESSCHIWETTKAMPF der Wr.Pfad =
finder
16.2.1975 Ausweichtermin für Landesschiwett-
kampf
23.-25.3.1975 WANDERLAGER
3./4.5.1975 GEORGSTAG
16.-20.5.75 PFINGSTLAGER

Anfang bis Mitte Juli findet unser SOMMERLAGER
statt .